

Einführungsphase Oberstufe - schwache Schüler, anstrengender Unterricht

Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 21. März 2016 19:55

[Zitat von Jule13](#)

Wer nie Hausaufgaben macht, erbringt eben in einem Bereich ebenfalls keine Leistung.

In NRW ist es für die Primarstufe und Sekundarstufe I eindeutig geregelt: Hausaufgaben werden nicht benotet ([BASS](#) 12-63 Nr. 3)

Für die S II kann ich dazu nichts sagen, bin kein S2-Lehrer. Ich persönlich bin auch absolut dagegen, hier irgendwelche Verrenkungen zu machen, um die dann doch irgendwie zu bewerten. Ich bekomme eh schon Krätze, wenn ich sehe, wie manche Kollegen Noten berechnen (*Nebenfach: "Deine SoMi-Note ist 2, der Test ist 4, also auf dem Zeugnis bekommst du eine 3"*).

Was anderes ist es, wenn die Hausaufgaben zwingend für den weiteren Unterrichtsverlauf notwendig sind, dann erfolgt ja keine Mitarbeit, zwangsläufig nicht, und das kann man dann wieder benoten. Wenn die Schüler dann aber in der Stunde die Hausaufgaben nachmachen und dann wieder mitarbeiten, ist es wieder was anderes.

Unabhängig davon: Diese Unsitte, etwas im Unterricht nicht Geschafftes zuhause als Hausaufgabe aufzugeben, ist auch nicht erlaubt.